

Ernstbrunn

+ Aktuelles aus unserer ♥ LEBENS.werten Marktgemeinde +



NATURPARK-GEMEINDE
LEISER BERGE

Amtsblatt 02/2026

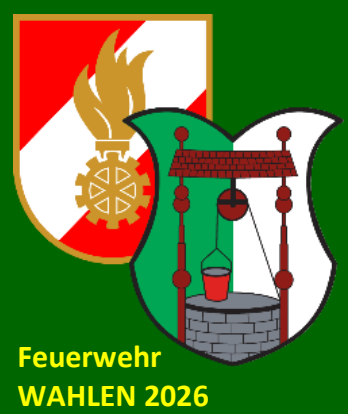
10.03.2026



www.ernstbrunn.gv.at

Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

☎ 02576-2301



Gestaltung, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn H. Gangl
Verantwortlich: Marktgemeinde Ernstbrunn Foto: © H.Gangl

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501
Druck: www.riedeldruck.at



Ernstbrunn - Bürgermeister Gerhard TOIFL

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!**

Das Jahr 2026 ist angelaufen und die ersten Wochen haben uns bereits eindrucksvoll gezeigt, wie der Winter seine ganze Kraft entfaltet. Der Jänner und Februar waren geprägt von tiefen Temperaturen, wiederholtem Schneefall und immer wieder auftretendem Glatteis.

Dank des engagierten Einsatzes unserer Mitarbeiter am Bauhof konnten wir diese Wettersituation jedoch sehr gut meistern. Durch konsequentes Räumen und Streuen blieben die Gemeindestraßen weitgehend sicher und gut befahrbar. Für diesen unermüdlichen Einsatz zum Wohl unserer Bevölkerung sprechen wir dem gesamten Bauhof-Team unseren herzlichen Dank aus.

Mit dem nahenden Frühling richten wir nun den Blick auf die anstehenden Saisonarbeiten. Ab Mitte März wird unsere Kehrmachine wieder im Einsatz sein und die Gemeindestraßen in allen Katastralgemeinden gründlich säubern. Nach den Wintermonaten ist dies ein wichtiger Schritt, um Schmutz und Ablagerungen zu entfernen. Eine sorgfältige Reinigung trägt nicht nur zu einem gepflegten Ortsbild bei, sondern erhöht auch die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Auch in unseren Bildungseinrichtungen konnten wir in den vergangenen Wochen wichtige Maßnahmen umsetzen. Im Kindergarten Eleonorenweg wurde in den Semesterferien im Gangbereich ein neuer Boden verlegt. Der neue Bodenbelag überzeugt nicht nur optisch, sondern erfüllt auch moderne Anforderungen hinsichtlich Sicherheit und Strapazierfähigkeit.

Ein weiteres bedeutendes Infrastrukturprojekt befindet sich derzeit in Vorbereitung: Die Ausschreibung für den Neubau der Brücke in Maisbirbaum beim Sportplatz ist in vollem Gange. Die bestehende Brücke entspricht nicht mehr dem heutigen technischen Standard und soll durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt werden. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit nachhaltig zu erhöhen und eine zukunftsorientierte Lösung für diesen wichtigen Verbindungsweg zu schaffen. Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden wir über die weiteren Schritte und den geplanten Baubeginn informieren.

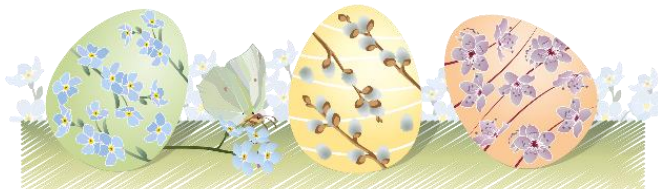
Sofern es die Witterung zulässt, beginnt die Firma Leithäusl in den kommenden Wochen mit den Bauarbeiten für den neuen Regenwasserkanal in der Reidlingergasse und der Mühlgasse.

Im Zuge dieser Arbeiten erfolgt auch der Ringschluss der Wasserversorgung von der Reidlingergasse bis zum Hauptplatz. Durch diese Maßnahme wird die Versorgungssicherheit nachhaltig verbessert und die Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht.

Während der Bauphase kann es zu temporären Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen kommen. Wir ersuchen alle Anrainerinnen und Anrainer um Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

Sehr erfreulich ist auch die rege Beteiligung an der Bürgerbefragung zum Leitbild, Auflage 2. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit genutzt, ihre Meinungen, Ideen und Anregungen einzubringen. Derzeit werden die eingegangenen Rückmeldungen sorgfältig ausgewertet. Die Ergebnisse bieten eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Für die vielen konstruktiven Beiträge bedanken wir uns sehr herzlich.

Mit Zuversicht und Tatkraft starten wir in das Jahr 2026 und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde weiter positiv zu gestalten.



**Ich wünsche Ihnen einen schönen
Frühlingsbeginn, sowie ein schönes
Osterfest mit ihren Familien und
Freunden.**

Ihr Bürgermeister
Gerhard Toifl

DANK an alle GemeindemitarbeiterInnen, Ehrenamtlichen und Freiwilligen!

AKTUELLES

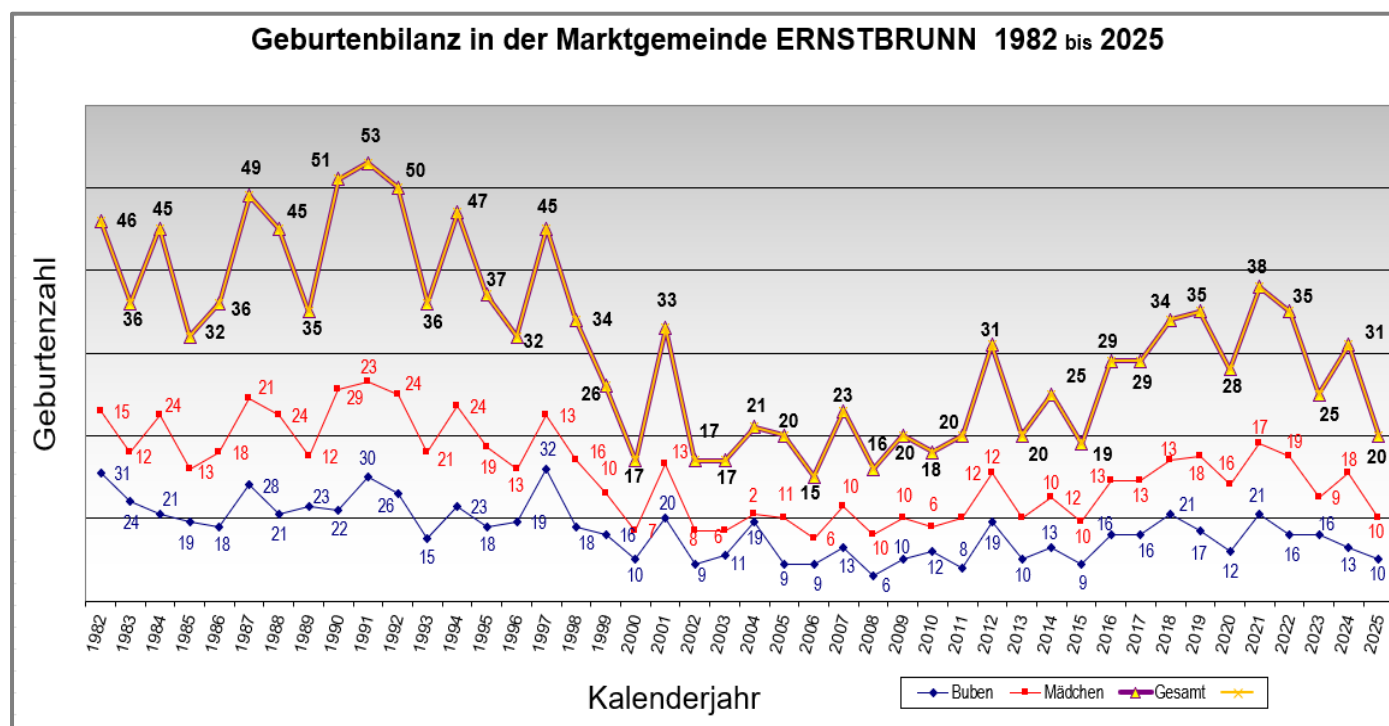
Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindebediensteten sowie unsere zahlreichen Ehrenamtlichen und Freiwilligen Bürger:innen in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN, für ihr verlässliches Engagement und oft auch wichtige Entscheidungsträger in der Gemeinde. Immer öfter stehen wir in zahlreichen Kerngebieten vor enormen Herausforderungen und Veränderungen, die oft nur im Hintergrund stattfinden. Ein reibungsloses Funktionieren der Gemeinde ist unerlässlich – sei es bei der Organisation, im Bürgerservice oder bei der Bewältigung von Herausforderungen wie Krisen, wo sie oft über ihre Grenzen hinausgehen und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit zeigen; ihre Leistung verdient Anerkennung und Wertschätzung, wie auch aus Bürgerbriefen und offiziellen Statements hervorgeht, die ihre hervorragende Arbeit hervorheben.



Danke für Eure Flexibilität, Motivation sowie verlässliches Engagement und immer guten Anregungen noch besser zu werden und die aktuellen Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen - zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger sowie Gästen in unserer lebenswerten Naturparkgemeinde ERNSTBRUNN.

Geburtenbilanz 1982 – 2026

GeburtenBILANZ: Die Veränderung der Anzahl und Zusammensetzung der Bevölkerung im zeitlichen Vergleich ist durch die Geburten- & Sterbefälle sowie der Zu- und Abwanderung geprägt.



Die Geburtenentwicklung im Weinviertel, folgt dem allgemeinen Trend mit etwas sinkender Geburtenzahlen in der Region, wobei eine negative Geburtenbilanz (mehr Sterbefälle als Geburten) feststellbar ist.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Der Rechnungsabschluss 2025 wurde in der Zeit vom 2. März 2026 bis 16. März 2026 kundgemacht oder Online: www.ernstbrunn.gv.at und im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Alle Gemeinderäte erhielten zu Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Rechnungsabschlusssentwurfes 2025 zur Prüfung zugestellt.

Während der Auflagefrist konnte jedes Gemeindemitglied gemäß § 83 NÖ Gemeindeordnung zum Rechnungsabschlusssentwurf 2025 eine schriftliche Stellungnahme im Gemeindeamt einbringen.

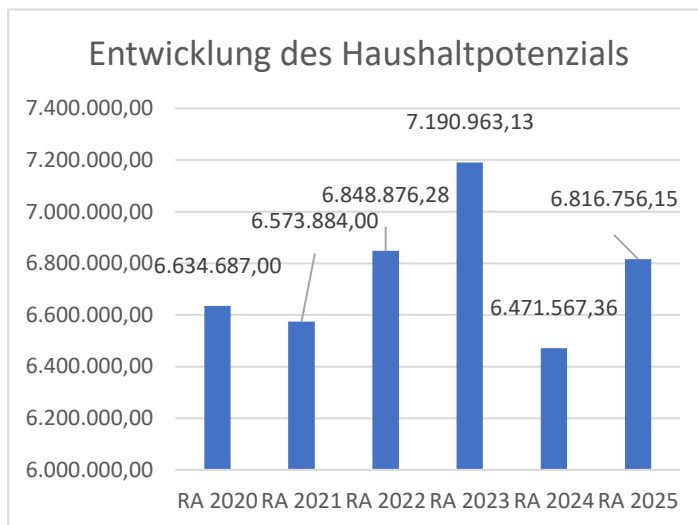
Der Rechnungsabschluss 2025 spiegelt das Gemeindevermögen - hohe Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit aller marktbestimmten Betriebe. Trotz der hohen Projektinvestitionen und Teuerungsentwicklungen im abgelaufenen Haushaltsjahr. Es ergibt weiters eine Schuldenreduzierung wie in den letzten Jahren und somit auch eine zufriedene Finanzsituation der Gemeinde, auch in finanziell sehr schwierigen und herausfordernden Zeiten mit Konsolidierungen und Doppelbudget. Wobei aktuelle Konsolidierungen der öffentlichen Budgets eine gesamtstaatliche Aufgabe für Bund, Land und Gemeinden geworden ist und es innovative Budgetansätze dringend braucht.



Finanzüberblick:

ERGEBNISRECHNUNG 2025	
Summe Erträge	9.734.963,26
Summe Aufwendungen	9.566.647,90
Nettoergebnis	168.315,36
Summe Haushaltsrücklagen	332.061,08
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	500.376,44
FINANZIERUNGSRECHNUNG 2025	
Operative Gebarung	
Summe Einzahlungen	8.990.491,41
Summe Auszahlungen	7.561.295,53
Saldo 1 operative Gebarung	1.429.195,88
Investive Gebarung	
Summe Einzahlungen	787.652,95
Summe Auszahlungen	2.030.119,13
Saldo 2 investive Gebarung	-1.242.466,18
Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)	186.729,70
Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	0,00
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	612.948,97
Saldo 4 Finanzierungstätigkeit	-612.948,97
Saldo 5 + Zunahme / Abnahme liquiden Mittel (Saldo 3 + Saldo 4)	-426.219,27

Entwicklung des Haushaltspotenzials

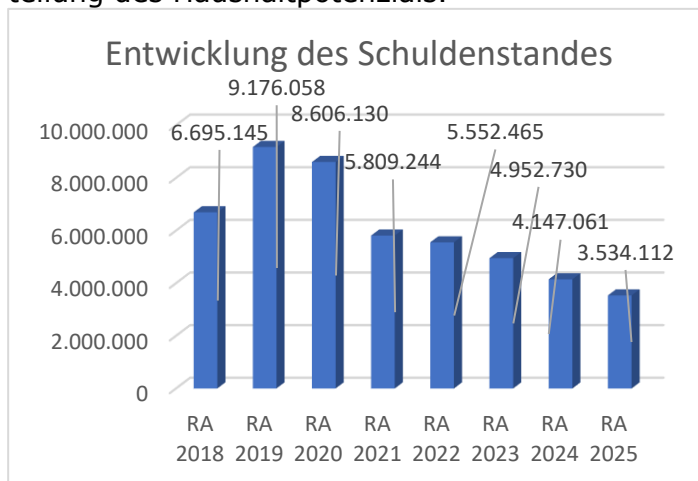
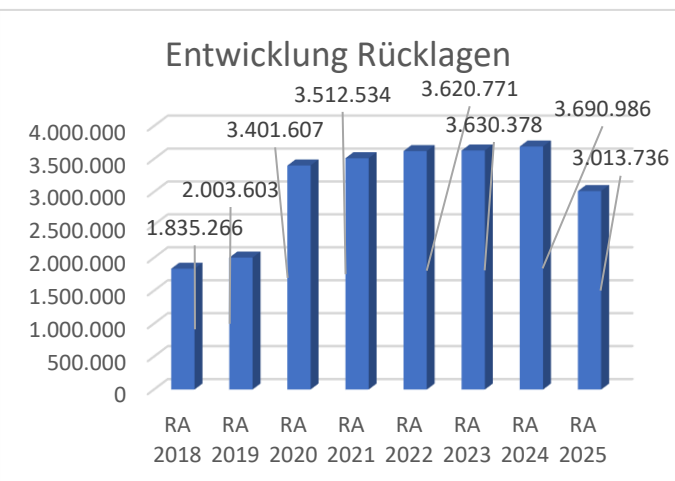


Das Haushaltspotential hat seine Grundlage in § 67 Z. 11 der NÖ Gemeindeordnung 1973 und wurde im Voranschlag 2020 erstmals ausgewiesen.

Das Haushaltspotenzial von € 6.816.756,15 ist eine wichtige Kenngröße und spiegelt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Das schafft Vergleichbarkeit mit der bisherigen Rechtslage, aus der Überschüsse und Abgänge abzuleiten waren und dient der Transparenz.

Die Marktgemeinde Ernstbrunn zählt zu den TOP-Gemeinden im Bezirk Korneuburg bei der Beurteilung des Haushaltspotenzials.





An zahlreichen Wahlabenden wurde gemäß NÖ Feuerwehrgesetz auf Feuerweherebene in allen Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden die neue Funktionsperiode 2026 bis 2031 gewählt.

Einen besonderen Dank, gebührt allen bisherigen Funktionen für Ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement sowie verlässlichen Einsatzbereitschaft - DANKE vor allem für die gute Zusammenarbeit – GUT WEHR!

Unsere neu gewählten Freiwilligen Feuerwehrkommandos!

Freiwillige Feuerwehr AU

UAFKdt. & FKdt. HBI Franz DOBER
FKdt-Stv. BI Matthias SARRER

Freiwillige Feuerwehr KLEMENT

FKdt. OBI Franz HALMSCHLAG
FKdt-Stv. BI Jürgen FISCHER

Freiwillige Feuerwehr MAISBIRBAUM

UAFKdt. & FKdt. HBI Martin KÜRRER
FKdt-Stv. BI Manuel WITTMANN

Freiwillige Feuerwehr NAGLERN

FKdt. OBI Thomas ULLMANN
FKdt-Stv. BI Tobias CEPERA

Freiwillige Feuerwehr STEINBACH

FKdt. OBI Herbert KÜHRER
FKdt-Stv. BI Andreas SCHMID

**N
O
T
R
U
F

☎
1
2
2**

Freiwillige Feuerwehr ERNSTBRUNN

FKdt. HBI Mario LIEBHART
FKdt-Stv. OBI Christian LUDWIG

Freiwillige Feuerwehr LACHSFELD

FKdt. OBI Georg WITTMANN
FKdt-Stv. BI Josef POPP

Freiwillige Feuerwehr MERKERSDORF

FKdt. HBI Benedikt SCHAFER
FKdt-Stv. BI Kevin SCHIRMBECK

Freiwillige Feuerwehr SIMONSFELD

FKdt. OBI Peter DIEWALD
FKdt-Stv. BI Dominik SCHWARZMAIER

Freiwillige Feuerwehr THOMASL

FKdt. OBI Emanuel ANNERER
FKdt-Stv. BI Reinhard MANZER



FREIWILLIGE FEUERWEHR **Für mich.
Für alle.**



Wir sind dabei!

Katastrophenmanagement



WIR möchten allen neugewählten **Feuerwehrkommandanten** und **1. Feuerwehrkommandant-Stellvertretern** sowie allen Chargen, Fachchargen und Sachbearbeitern zu Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe recht herzlich gratulieren und gleichzeitig Respekt und Anerkennung aussprechen.

Denn nichts im LEBEN eines Feuerwehrmitgliedes ist spannender und herausfordernder als die FÜHRUNG einer Freiwilligen FEUERWEHR!





Nachdem sich die Wintersaison dem Ende neigt, waren unsere Bestrebungen, mit der maschinellen Frühjahrereinigung so rasch wie nur möglich zu beginnen, um unsere Gemeindestraßen, Nebenfahrbahnen, öffentlichen Plätze und Parkanlagen im gesamten Gemeindegebiet zu säubern und damit die Feinstaubbelastung so gering wie nur möglich zu halten.

Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, dass nicht alle Straßenzüge und öffentlichen Plätze gleichzeitig gereinigt werden können.

**„Zum Wohle
unserer Lebensqualität“**

Daher möchten wir ALLE Liegenschaftseigentümer:innen und Bürger:innen höflichst ersuchen, die Gehwege vor Ihrer Liegenschaft zu kehren und verlässlich mitzuhelfen, das eingesetzte Streugut wieder zu entfernen. Durch die gemeinsame Zusammenarbeit in der Gemeinde kann wieder ein ansehnliches Ortsbild für alle Bürger:innen und Gäste sichergestellt werden.

Gleichzeitig möchten wir uns auch bei allen Bürger:innen bedanken, die während des ganzen Jahres vor Ihrer Liegenschaft aber auch auf öffentlichen Plätzen und Wegen auf Sauberkeit achten und zahlreiche Reinigungsarbeiten für ein sauberes Ortsbild leisten.

Danke

**So können WIR einen gemeinsamen
Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten!**

NÖ FRÜHJAHRSPUTZ 2026

WIR starten 2026 erneut die landesweite Umweltaktion - den NÖ Frühjahrsputz. Dabei steht die Reinigung der Natur durch das Beseitigen von achtlos weggeworfenen Abfällen im Fokus.

Die positiven Auswirkungen dieser jahrelangen gemeinsamen Bemühungen sind in NÖ deutlich spürbar.

Bedauerlicherweise kommt es weiterhin vor, dass Abfall illegal in der Natur, insbesondere in Wäldern und Wiesen abgelagert wird. Unter den Funden befinden sich neben Verpackungsabfällen auch Kühltruhen, Reifen, Matratzen, Kanister und Ölfässer. Die Ergebnisse zeigen permanent, dass erheblicher Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grund wünschen wir uns auch für 2026 wieder zahlreiche Freiwillige bei unserer Aktion.

Der Abfallverband Korneuburg unterstützt wieder mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten bzw. Müllgreifern. Gemeinsam setzen wir ein klares Zeichen für den Schutz unserer Umwelt.

Nur durch korrekte Abfalltrennung können wir möglichst viele Wertstoffe im Recyclingkreislauf halten und so zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

Anmeldungen unter: <https://korneuburg.umweltverbaende.at> **HOTLINE:** ☎ 02576-30130



Öffentliche Beleuchtung - LICHT.punkte > LED-Technik

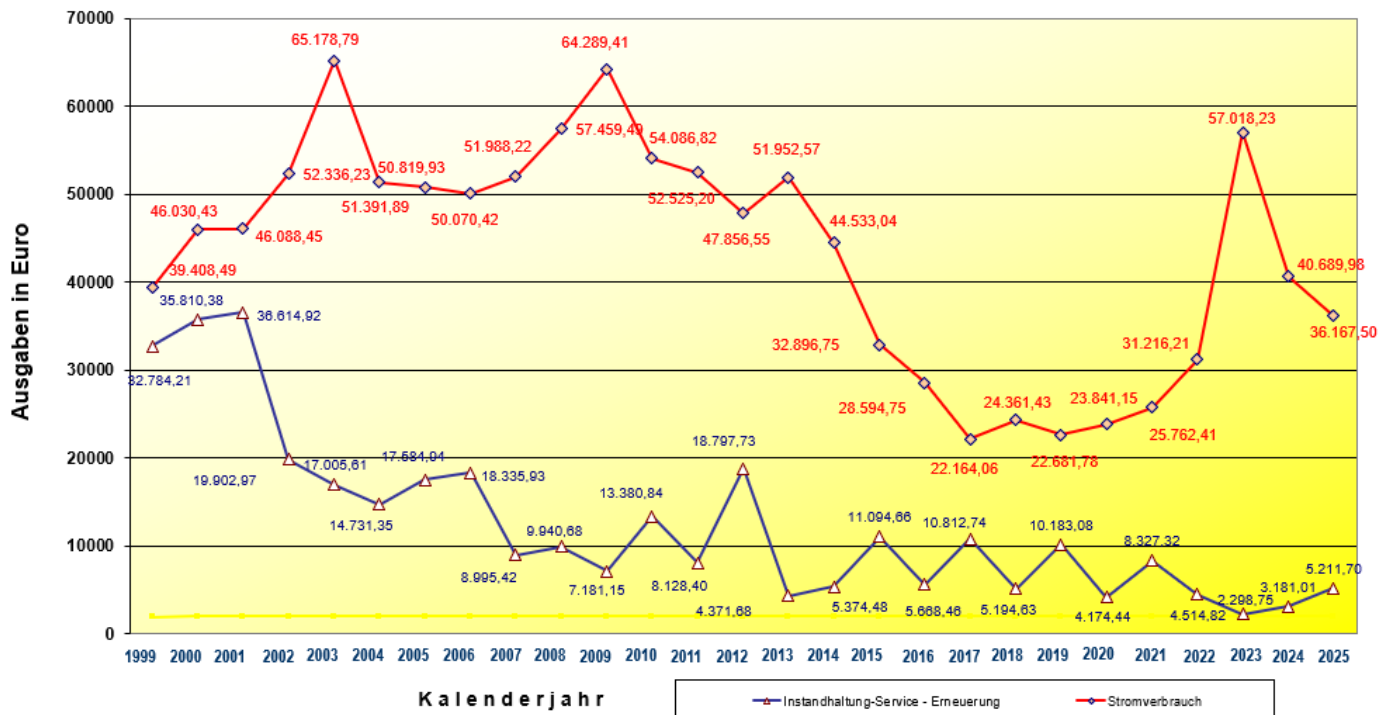
e5-Gemeinde

Die gesamte öffentliche Beleuchtung umfasst zur Zeit **1298 Lichtpunkte**. Davon sind **1283 Lichtpunkte in Betrieb und auf LED-Technik (100 %) umgerüstet**. Dadurch konnte der jährliche Energieverbrauch minimiert werden. (siehe Diagramm)

Energiesparen durch moderne Energiekonzepte und Nutzung der Sonnenkraft ist der Schlüssel zum Erfolg. Durch die verbesserte Energieeffizienz sind ebenfalls unsere Klimaziele auch annähernd erreichbar.



öffentliche Beleuchtung - 1999 bis 2025



ENERGIEGEMEINSCHAFT Ernstbrunn OST & WEST

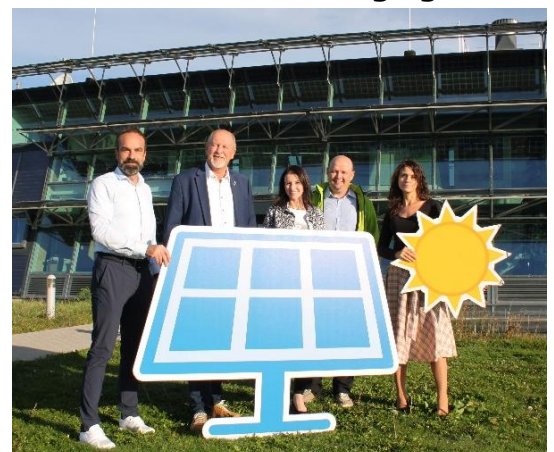
Die e5-Gemeinde ERNSTBRUNN zählt zu den Pilotgemeinden in Niederösterreich, in denen die Erzeugung von erneuerbarer Energie mit ihren 20 gemeindeeigenen PV-Anlagen (**Gesamtleistung von 242.989 KWh im Jahr 2025**), auf gemeindeeigenen Gebäuden in die „Energiegemeinschaft Ernstbrunn OST & WEST“ eingebracht werden, um:

- Kosten der gemeindeeigenen Verbraucher zu minimieren
- regional erzeugte, erneuerbare Energie vor Ort zu verbrauchen
- die energetische Wertschöpfung in der Gemeinde zu steigern
- die Akzeptanz erneuerbarer Energien zu steigern und in neue Energiekonzepte einzusteigen.

Wir wollen uns gemeinsam und verantwortungsbewusst den Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, stellen und unser Bestes tun, um auch den folgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft in unserer Naturparkgemeinde zu ermöglichen.

Niederösterreich ist klare Nummer Eins bei der Nutzung von Sonnenenergie in Österreich. Die NÖ Energieanalyse 2025 zeigt eine wesentliche Steigerung von PV-Anlagen und wird Ende April 2026 veröffentlicht (Anzahl der PV-Anlagen sowie die erzeugte PV-Leistung pro Einwohner:in in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN).

Ihr Energiebeauftragter: Horst GANGL





Gemeinde.FÖRDERUNG für alternative Energiegewinnungsanlagen

Mit dem im Jahr 2017 konzipierten GEMEINDE-Förderkonzept wurden **von 2017 bis 2025** bereits **178 alternative Energiegewinnungsanlagen mit Gemeindeförderung** errichtet und gefördert.

Bis 31. Dez. 2026 werden wieder 50 alternative Energiegewinnungsanlagen gefördert. Die Gewährung einer Förderung für den Einbau einer alternativen Energiegewinnungsanlage wie: Solar-, Photovoltaikanlagen >5KWp, Wärmepumpen, Holzvergaserkessel, Pellets-Heizung und Hackschnitzelheizung erfolgt nur bei Nachrüstung eines

Wohnhauses, für welches bereits mindestens 3 Jahre vor dem geplanten Einbau (Rechnungsdatum) gemäß § 30 der NÖ Bauordnung 2014 die Baufertigstellungsanzeige mit einer Bescheinigung des Bauführers der Baubehörde vorgelegt bzw. die Bauprüfung durchgeführt wurde.

Nach Erfüllung der Fördervoraussetzungen erhält der Förderungswerber eine schriftliche Zusicherung. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die Auszahlung der Förderung veranlasst. Dem Förderansuchen sind saldierte Endabrechnungen und Zahlungsbelege in Original vorzulegen.

Die Förderung wird bei Erfüllung der Voraussetzungen nach dem Einlaufdatum vergeben. Das Förderungsausmaß beträgt pro Haushalt einmalig € 500,00.



ElektroFAHRRAD - Gemeinde.FÖRDERUNG

Nachdem immer mehr Menschen das Radfahren für sich entdecken wollen, aber durch unsere hügeligen Ortsstrukturen sehr oft davon abgeschreckt werden, wurde durch die Marktgemeinde Ernstbrunn diese Initiative bereits im Jahr 2017 zur **"Steigerung des täglichen Radverkehrs"** gestartet.

Daher wird im Rahmen des Energie- & Klima.LEITBILD 2030 der Ankauf eines „E-Bike“ für unsere BürgerInnen gemäß der Förderrichtlinien 2026 gefördert.

Der Ankauf eines Elektrofahrrades pro FörderwerberIn ist eine einmalige nicht rückzahlbare Förderung gemäß folgenden Richtlinien: Die Förderungswerber müssen ihren Hauptwohnsitz mindst. 3 Jahre in der Marktgemeinde Ernstbrunn nachweisen (gemäß ZMR). Im Haushaltsjahr 2026 werden insgesamt 30 Elektrofahrräder gefördert. Die Förderung wird bei Erfüllung der Voraussetzungen nach dem Einlaufdatum vergeben. Das Förderungsausmaß beträgt einmalig € 100,00 pro E-Bike.

Wir bieten damit unseren Bürger:innen nicht nur einen ideologischen Ansporn, sondern auch einen handfesten wirtschaftlichen Vorteil, wenn sie sich für ein E-Bike entscheiden.



JOB.NEWS-ONLINE in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

Als Bürgerservice bieten wir bereits seit mehreren Jahren für unsere Bürger:innen gemeinsam mit unseren Betrieben eine **ONLINE-Plattform „JOB's NEWS“**.



Mit dieser Maßnahme möchten wir rechtzeitig über freie Arbeitsplätze im Gemeindegebiet informieren. Stellenangebote an: gemeinde@ernstbrunn.gv.at

Unter den Menüpunkten: www.ernstbrunn.gv.at

> Bürgerservice

> Informationen & Dienstleitungen

> Job-Börse in Ernstbrunn

Das **vorliegende „Energie- & Klima.LEITBILD 2030“ ERNSTBRUNN** - Auflage II., wurde durch unseren zertifizierten Energiebeauftragten ausgearbeitet und durch den GR-Ausschuss „Energie-Klima-Umwelt“ mit dem e5-Team Ernstbrunn analysiert und geprüft. Es soll als klare Vorgabe für die zukünftigen Entscheidungen im Energie- & Klimabereich auf kommunaler Ebene dienen und den weiteren Entwicklungsprozess bis zum Jahr 2030 in der Marktgemeinde Ernstbrunn begleiten und verstärkt die übergeordneten Ziele von EU, Bund und Land in folgenden Bereichen:



- Die Marktgemeinde Ernstbrunn handelt bei den Energie- & Klimathemen zielorientiert und versucht damit langfristig ihre gesteckten Ziele im öffentlichen & wirtschaftlichen Bereich umzusetzen.
- Es soll im Energie- & Klimabereich ein Motor für die Bevölkerung sein um die Erreichung der Ziele tatkräftig zu unterstützen und selbst einen Beitrag leisten.
- Die Bevölkerung soll mit fundierten Informationen zu bewusstseinsbildenden Maßnahmen aktiv an der Energiewende mitwirken.
- Die Marktgemeinde fördert alternative Energieanlagen in den Haushalten zur nachhaltigen Energieeinsparung, Energieeffizienz und der Nutzung von erneuerbaren Energien.
- Als zukünftiges Ziel ist eine nachhaltige Mobilität zu forcieren, zu fördern und auch neue Akzente zu setzen.
- Die Marktgemeinde Ernstbrunn bekennt sich zu einer klimaneutralen Verwaltung bis 2040.
- Die Marktgemeinde Ernstbrunn ist sich bewusst, dass für eine erfolgreiche Energiepolitik eine laufende Anpassung der e5-Maßnahmen und Vorhaben notwendig ist und diese im Rahmen des e5-Energieteam Ernstbrunn zu planen und auch umzusetzen ist.

Das aktuelle Leitbild bildet die Grundlage für das politische und operative Handeln im Bereich Energie und Klimaschutz.

Es umfasst klare Zielvorgaben bis 2030 und leitet konkrete Absenkpfade ab. Dies bildet die Basis für die Formulierung kurzmittel- und langfristiger Ziele und Maßnahmen mit dem übergeordneten Ziel der Klimaneutralität bis 2040.



Zur laufenden Überwachung der Zielerreichung definiert die Marktgemeinde Indikatoren und unterzieht sich alle vier Jahre einem externen e5-Audit im Rahmen des e5-Programms.

Die interne Entwicklung und Anpassung der Energieziele obliegt dem e5-Energieteam der Marktgemeinde Ernstbrunn. Als Datengrundlagen dienen die aktualisierten Energieausweise, unsere Energiebuchhaltung, interne Audits und Bewertungsgespräche. Das e5-Team übernimmt eine entscheidende Funktion und Verantwortung bei der Entwicklung von Maßnahmen und Beschlüssen im kommunalen Bereich.

Kernthemen des „Energie- & Klima.LEITBILD 2030“

- Photovoltaik-Analyse
- Steigerung des PV-Anteils im Gemeindegebiet mit Agri-PV-Anlagen (4,77 MWp)
- Windkraft & Hybrid-Parks
- e-Mobilität
- Raus aus fossiler Wärmeversorgung
- Energieeffizienz
- Klimaanpassung
- Energiegemeinschaft OST & WEST ausbauen
- Radverkehr im Gemeindegebiet steigern
- Zukünftige Neubau-Projekte als Leuchtturm-Projekte ausführen
- Regelbetrieb der Regionalbahn
- Umweltschutz & Klimawandel entgegenwirken in der „Region Naturpark Leiser Berge“
- Wildnis im Weinviertel „Wilde Weiden“ > Artenvielfalt und Biodiversität
- Naturschutz & Kulturlandschaft im Naturpark Leiser Berg
- Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie EED III
- EU-Gebäuderichtlinie EPBD – Dekarbonisierung

SCHWERPUNKTE in der ZIELSETZUNG sind weiters:

VI. Zielsetzung Wärme

- Raus aus fossiler Wärmeversorgung
- Erneuerbare energieeffiziente Gemeindegebäude – Wärme reduzieren

V. Zielsetzung Strom

- Energieeffiziente Gemeindegebäude und Anlagen – Strom reduzieren
- Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

VI. Zielsetzung Mobilität

- Elektromobilität

VII. Zielsetzung Wasser

- Regenwassermanagement
- Sorgsamer Umgang mit Trinkwasser
- Krisensichere Wasserversorgung in der Gemeinde
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft für die KHD-Notstromaggregate

VIII: Zielsetzung Boden und Klimaschutz

- Energieraumplanung
- Leben mit der Natur
- Gerinnebeschattung und Biodiversität „Kopfweidenprojekt“
- Klimawandelanpassung

IX. Zielsetzung Leitbilder - Auflage II.

- Neuerstellung der vorliegenden LEITBILDER ab März 2026
- Kernaufgaben der Marktgemeinde ERNSTBRUNN update 06/2025

X. Zielsetzung Nachhaltigkeit

- Jährlicher Frühjahrs-PUTZ im gesamten Gemeindegebiet
- Nachhaltige Beschaffungen

XI. Unsere Mission

XII. Visionen

XIII. Rahmenbedingungen, Evaluierung und Zeitplan

XIV. Instrumente auf politischer Ebene



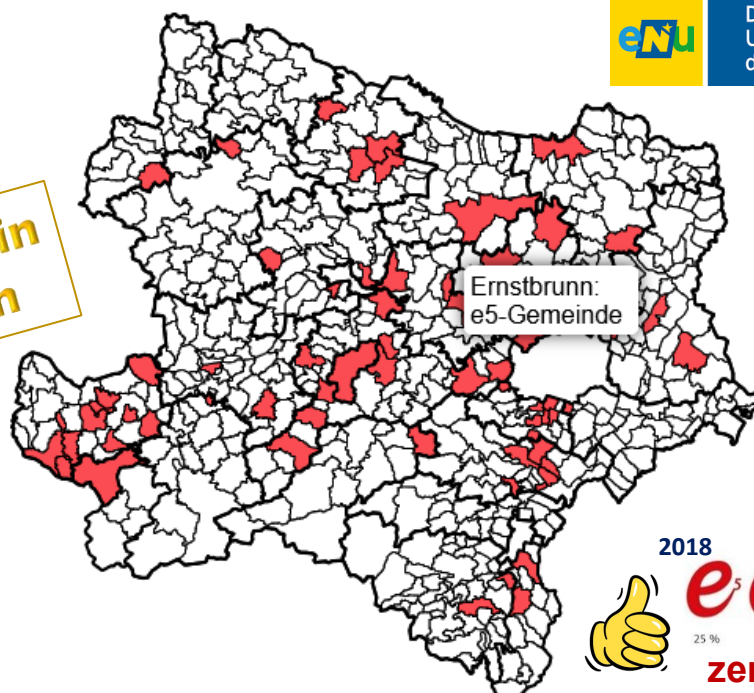
Das „Energie- & Klima.LEITBILD 2030“ umfasst insgesamt 44 Seiten und wird durch den Gemeinderat im März 2026 beschlossen und anschließend auf der Gemeindehomepage: www.ernstbrunn.gv.at publiziert.

e5-Gemeinden in Niederösterreich

Aktuell gibt es in Niederösterreich 67 e5-Gemeinden (Stand November 2025).



NÖ gliedert sich in 573 Gemeinden



LEITBILD-Prozess 2030

Das Leitbild ist eine schriftliche Erklärung, die die grundlegenden Werte, Prinzipien, Ziele, Maßnahmen, Missionen sowie Visionen unserer Marktgemeinde festhält.

Es dient als Orientierung für das tägliche Handeln nach innen sowie als Kommunikationsmittel nach außen, um die Identität und Ausrichtung der Marktgemeinde zu vermitteln.

Das Leitbild ist ein öffentliches Dokument, das getragen wird vom beeindruckenden Engagement unserer Bürger:innen sowie der Gemeindeverwaltung und Politik, um die zukünftigen Ziele klar zu definieren.



Die Auflage I. unseres LEITBILDES wurde bereits im Jahr 2011 gemeinsam in zahlreichen Bürgerstammtischen und Work-Shops erarbeitet.

Die einstimmige Beschlussfassung erfolgte im Gemeinderat am 14. Dez. 2011 und endete im Dezember 2025.

Es hat sich eine hohe Akzeptanz gezeigt, durch klare Zieldefinitionen und einer harmonischen Übereinstimmung der Politik und den Bedürfnissen unserer Bürger:innen.

*Jedoch sind die 14 Jahre sehr rasch verstrichen, viel passiert und die Welt hat sich durch die rasche **Digitalisierung, zahlreichen Krisen, den Klimawandel und den demografischen Wandel** der Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt geändert. Daher bedarf es jetzt wieder ein gemeinsames Handeln sowie neue und klare Zieldefinitionen für unsere Gemeinde.*

Auflage II. Die notwendigen Änderungen und Anpassungen des **LEITBILD 2030** hängt von den spezifischen Zielen, Missionen und Ergebnissen der Bürger-BEFRAGUNG sowie von den notwendigen Entwicklungen aller zukünftigen Strategien ab. Das Leitbild 2030 wird analysiert und neuerlich durch den Gemeinderat im März 2026 beschlossen.

Mit 11. Dezember 2025 wurde der Leitbildprozess (Auflage II.) im Gemeinderat gestartet sowie der Projektleiter Horst Gangl nominiert, um einerseits die Handlungsfelder und Themenbereiche abzustimmen und andererseits entsprechende Ideen sowie Anregungen zu finden und daraus klare Zieldefinitionen für das Leitbild festzulegen.

Es müssen 12 Handlungsfelder und Themenbereiche neu analysiert und beurteilt werden, um neue Zielsetzungen für die Zukunft klar zu definieren.

- Bildung, Kunst und Kultur
- Freizeit, Gesundheit, Sport & Tourismus
- Infrastruktur, Ortskern, Bauen & Wohnen
- Landschafts- & Naturschutz
- Sicherheit, Zivil- & Katastrophenschutz
- Verwaltungsorganisation
- Energie, Klima- & Umweltschutz
- Finanzwirtschaft & Budgetentwicklung
- Körperschaften, Ehrenamt & Vereine
- Soziales, Familien & Generationen
- Mobilität & Verkehr, Raumplanung
- Regionale Wirtschaft, Land- & Forstwirtschaft



Der Start unseres Leitbildprozesses 2030 erfolgte mit der Amtsblattaussendung 01/2026 mit einer **Bürger-BEFRAGUNG** für den "**LEITBILD. prozess 2030**" für alle Haushalte sowie **ONLINE** auf unserer Gemeindehomepage: www.ernstbrunn.gv.at.

♥ **DANK** unseren Bürger:innen für ihre zahlreichen Anregungen sowie Ideen und Visionen!
Ihr Projektleiter: Horst GANGL



EINSATZ.statistik unserer 10 Freiwilligen Feuerwehren 2025



© Foto: FF-Ernstbrunn

Im **Einsatzjahr 2025** leisteten unsere **10 Freiwilligen Feuerwehren** mit ihren **Feuerwehrmitgliedern** in der Marktgemeinde Ernstbrunn **insgesamt 117 Einsätze**, mit **2045 freiwilligen Einsatzstunden**.

Es waren insgesamt **1076 freiwillige Feuerwehrmitglieder** im Einsatz. Zusätzlich wurden zahlreiche Übungen, Fortbildungen, FSZ-Ausbildungsmodulare, Führungslehrgänge, Vorträge, Leistungsbewerbe und Ausbildungsprüfungen erfolgreich absolviert.

Es wurden **19 Brandeinsätze**, **79 technische Einsätze**, **6 Schadstoffeinsätze** sowie **13 Brandsicherheitswachen** bewältigt.

Durch den freiwilligen Einsatz ist nicht nur eine tragende Säule für die Sicherheit gewährleistet, sondern auch ein Paradebeispiel für ehrenamtliches Engagement für unsere Bevölkerung.

„RESPEKT und ANERKENNUNG“
unseren freiwilligen Feuerwehrmitgliedern,
für ihr großartiges und verlässliches
Engagement und ihren unermüdlichen
Einsatz, in einer sehr ereignisreichen Zeit!





Feuerwehrjugend ERNSTBRUNN

Ein starkes Stück Freizeit – die Basis für die ZUKUNFT unserer Freiwilligen Feuerwehren!

Der Feuerwehrjugend können Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren beitreten. Bei den wöchentlichen Jugendstunden wird mit Spiel und Spaß bereits Wissen vermittelt, das die Jugendlichen für den späteren aktiven Feuerwehrdienst vorbereiten soll.



Die erlernten Themen werden jährlich beim Wissenstest abgefragt und der jeweiligen Ausbildungsstufe entsprechend ausgezeichnet. Darüber hinaus gibt es bei der Feuerwehrjugend auch Bewerbe bei denen die Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehren auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene ihr Können vergleichen können und sich gegenseitig zu Höchstleistungen anspornen.

Die Feuerwehrjugend Ernstbrunn besteht seit 28 Jahren und hat derzeit einen Mannschaftsstand von 13 Mitgliedern aus Ernstbrunn und den zugehörigen Katastralgemeinden.

Zu unseren Ausbildungsthemen & Aktivitäten zählen:

- Organisation der Freiwilligen Feuerwehr
- Funktionen, Sachgebiete und Dienstgrade in der Feuerwehr
- Gerätekunde und richtiger Umgang mit Einsatzausrüstungen
- Knotenkunde
- Schutzausrüstungen
- Unfallverhütung und richtiges Verhalten
- Erste Hilfe
- Kommunikation via Digitalfunk, Funkordnung
- Alarmierung
- Training für die Gruppen- & Einzelbewerbe
- und noch viele Aktivitäten mehr



**wöchentlicher
TREFFPUNKT**

FeuerwehrJUGEND

Die **FEUERWEHRJUGEND**stunden finden **jeden Freitag** (ausgenommen schulfreie Tage) **in der Zeit von 17:00 - 18:00 Uhr** in der **Feuerwehrzentrale Ernstbrunn** statt – Interessierte ab einem **Alter von 10 Jahren** können sich gerne unter ☎ **0650 - 8808561** melden. Euer FJ-Betreuer: Ing. Gerald König

© Text: Gerald König

BürgerSERVICE - „One Stop Shop!“



**BÜRGER-
SERVICE**

Marktgemeinde Ernstbrunn
Hauptplatz 1
2115 ERNSTBRUNN



Bürgerservice geöffnet:

Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag von 13.00 Uhr - 17.30 Uhr

Sprechstunden – Bürgermeister:

Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

oder **Terminvereinbarung:** Tel: 02576-2301-10

Erreichbarkeit:

Telefon: 02576-2301

Fax: 02576-2301-17

E-Mail:

gemeinde@ernstbrunn.gv.at

Homepage:

www.ernstbrunn.gv.at



Liebe BürgerInnen, Betriebe, Vereine und Organisationen!

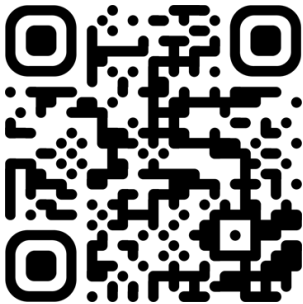
Cities ist eine innovative Bürgerservice-APP, wo bereits **845 Follower** diese aktuelle Gemeinde-Service nutzen, um direkt mit ihrer Gemeinde, Vereinen, Betrieben und Organisationen verbunden zu sein. Zugleich stärkt CITIES die regionale Wirtschaft und das Vereinsleben, indem Betriebe & zahlreiche Organisationen eine Plattform für die genau richtige Zielgruppe erhalten.

Als Unternehmen, Verein, Organisation, Gemeinde sowie Bildungseinrichtung, kannst du Neuigkeiten, Erfolge, Geschichten sowie dein Experten-Wissen als ausführliche Artikel auf CITIES teilen.

Mehr Inhalte, mehr Tiefe, mehr Abwechslung – erzähle, was deine Region bewegt!

CITIES verbindet - "Regionen. Städte. Gemeinden. Betriebe. Vereine. Dich"

Bereits 351 Städte und Gemeinden sind bei CITIES - Entdecke, was in deiner Region los ist! Ab sofort können alle Bürger:innen die digitale Plattform CITIES kostenfrei nutzen. Diese moderne Anlaufstelle vereint sämtliche Anliegen und bietet auch für lokale Betriebe und Vereine viele Vorteile.



CITIES schafft Verbindungen und bringt einen Mehrwert für alle Bürger:innen und Gäste.

So einfach geht's:

1. CITIES-App herunterladen
2. Registrieren & Profil erstellen
3. Mit Gemeindename verbinden
4. Alle Vorteile nutzen



Mit der CitiesAPPS-ERNSTBRUNN ist unser Bürgerservice digital verfügbar!

- **Bürger:innen können** ihre Anliegen zu verschiedenen Themen einfach und schnell per Klick an die zuständige Stelle senden. Alle wichtigen Formulare, Kontakte und Anlaufstellen sind in der Plattform gebündelt verfügbar und können bequem auf das Mobiltelefon heruntergeladen werden.
- **Alle Infos & Events** auf einen Blick - die CitiesAPPS informiert unsere Bürger:innen über aktuelle Geschehnisse in unserer Gemeinde. Ob Müllabfuhrtermine, amtliche Mitteilungen, Projektinfo's, Rabattaktionen lokaler Betriebe, Gastronomie, Aktuelles, Bildung, Gesundheit, Tourismus, Zivilschutz sowie gemeldete Veranstaltungen, Aktivitäten, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Organisationen – alle Informationen sind übersichtlich in der App verfügbar.
- **Vorteile für Betriebe & Vereine** - lokale Betriebe können über CITIES individuelle Sammelpässe erstellen und diese zur Kundenbindung oder -gewinnung einsetzen. Zusätzlich lassen sich aktuelle Informationen rund um Angebote und Aktionen unkompliziert an die Zielgruppe weiterleiten.
- **Gemeinnützige Vereine und Organisationen** (z.B. Freiwillige Feuerwehren) können die Plattform **kostenfrei** nutzen, um ihre Mitglieder und Interessierten auf dem Laufenden zu halten.
- **Regionale Wertschöpfung fördern** - CITIES hilft dabei, Zeit, Geld und Nerven zu sparen – und das mit gutem Gewissen, denn mit jedem Klick werden die lokalen Betriebe und Vereine in der Gemeinde unterstützt.
- **CITIES-App jetzt nutzen!** - Für die Bürger:innen von ERNSTBRUNN ist die Nutzung der App komplett kostenlos (verfügbar für Android, iOS und Huawei).

Um alle Vorteile nutzen zu können, ist eine Registrierung und die Verbindung mit der Marktgemeinde ERNSTBRUNN erforderlich.

Ihr Projektleiter: Horst Gangl

Hotline ☎: +43 664 240 388 0

Vielen DANK an alle FOLLOWER für ihre TEILNAHME als treue CitiesAPP's - PARTNER!



GEMEINDE.bücherei – Öffnungstage 2026

KUNST - KULTUR

Die Gemeindebücherei hat an nachstehenden Dienstagen für Sie von 17:00 bis 19:00 Uhr - Johann Hanngasse 1, 2115 Ernstbrunn geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

April	Mai	Juni
2.	5.	2.
14.	12.	16.
21.	26.	30.



Gemeindebücherei

☎ 02576-2301



INNOVATION aus unserer Gemeinde: Thought-System e.U.

Seit Jänner 2026 ist unsere Marktgemeinde um ein innovatives IT-Unternehmen reicher: **Thought-Systems e.U.**

Durchgedachte „IT-Lösungen, speziell für Sie entwickelt“ - Gründer Philipp Stöger!

Diese Philosophie fließt in jedes Projekt ein – egal ob für Kunden maßgeschneiderte Lösungen entwickelt werden oder an unseren eigenen Produkten wie **Thought-Share** gearbeitet wird. Wir programmieren nicht nur, sondern bauen Anwendungen, die einen echten Mehrwert liefern.

- **Individuelle Software-Entwicklung:** Anwendungen, die exakt zu Ihren Abläufen passt.
- **Webdesign & Support:** Moderne Websites die durchdacht sind.
- **IT-Beratung:** Strategische Begleitung bei Systemwechseln und Datensicherheit.



🌐 www.thought-systems.at

✉ info@thought-systems.at

☎ +43 670 771 25 20

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Digitalisierung in unserer einzigartigen Naturparkregion voranzutreiben!



Reparatur & Restauration - Daniel Riepl

Karosseriemeisterbetrieb mit Leidenschaft für die Perfektion

Die Fahrzeuglackiererei in Ernstbrunn startet nun mit neuem Konzept und klarer Vision: hochwertige Lackierungen, präzise Reparaturen und kreative Veredelungen – alles aus einer Hand.

Als neu gegründeter Betrieb freuen wir uns besonders Sie als Kunden aus der Region für uns zu begeistern. Persönliche Beratung, saubere Arbeit und termingerechte Umsetzung stehen dabei im Mittelpunkt.

Unser Anspruch ist es, sich als verlässlicher Ansprechpartner für Lackierung, Reparatur und individuelle Fahrzeuggestaltung in der Gemeinde zu etablieren.

Unser Angebot umfasst:

- Lackierung von Felgen, Motorrädern, LKW, Traktorteile und vieles mehr
- Teil- und Neulackierungen, Effektlackierungen
- Spot Repair
- Instandsetzung von Unfall- und Rostschäden
- Autoglasreparatur und -service
- Schweiß- und Blecharbeiten an Oldtimern
- Komplettrestauration



Reparatur & Restauration
—RIEPL—

REPARATUR & RESTAURATION
Daniel Riepl - Hirschmillerstraße 36a
2115 ERNSTBRUNN

☎ +43 677 633 699 88

✉ office@r-lack.at

🌐 www.r-lack.at

Im Kindertreff „Ernsti-NEST“ wurde es bunt, laut und fröhlich: Beim diesjährigen Faschingsfest feierten die Kinder gemeinsam mit viel Spaß und guter Laune. Schon beim Betreten der liebevoll geschmückten Räume war klar – hier regieren heute Prinzessinnen, Dinos, Feen und viele weitere fantasievolle Gestalten. Nach einer schwungvollen Begrüßung startete das Fest mit vielen lustigen Luftballons und toller Musik.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen:

An einem bunten Buffet stärkten sich die Jüngsten mit frischem Gebäck, Wurst, Käse, Obst, Gemüse, erfrischenden Getränken und natürlich mit Krapfen.

Zwischendurch sorgte fröhliche Musik für beste Stimmung und verwandelte den Kindertreff in eine echte Faschingsdisco.

Die vielen strahlenden Gesichter rundeten diesen Tag ab. Eines steht fest: Das Faschingsfest war auch in diesem Jahr wieder ein Highlight im Kindertreff „Ernsti-NEST“.



Faschingsfest im Kindergarten Eleonorenweg

So wie jedes Jahr fand auch heuer am Faschingsdienstag unser traditionelles Faschingsfest statt. An diesem Tag kam jedes Kind verkleidet, ganz nach seinen eigenen Wünschen, in den Kindergarten.

Gleich zu Beginn besuchten wir Kasperl und Großmutter im Kasperlhaus.

Margit und Petra brachten uns mit ihrem lustigen Theaterstück zum Lachen.

Danach durfte jedes Kind bei der Krapfenrutsche einen Krapfen fangen und ihn sich schmecken lassen.



Den restlichen Vormittag hatten die kleinen Narren die Möglichkeit die anderen Gruppenräume zu besuchen und sich in der Kinderdisco auszutoben.

Dieser Tag ist immer ein besonderer Höhepunkt im Kindergartenjahr.

**Theaterbühne:
„Geschichten aus dem Kasperlhaus“**



Buntes Faschingstreiben im NP Kindergarten Bründlallee

BILDUNG

Auch heuer wurde im Kindergarten Bründlallee das Faschingsfest mit viel Freude und Begeisterung gefeiert.

Viele kleine Prinzessinnen, Superhelden, Tiere und Fantasiegestalten verwandelten unseren Kindergarten in eine farbenfrohe Faschingswelt.

In den einzelnen Gruppen erwarteten die Kinder abwechslungsreiche Stationen:

Bei der Kinderdisco wurde ausgelassen getanzt und gefeiert und beim Kinderschminken entstanden mit viel Geschick und Kreativität beeindruckende Verwandlungen. Darüber hinaus luden verschiedene Bastel- und Spielstationen zum Mitmachen ein.

Ein besonderes Highlight war die Bewegungslandschaft im Turnsaal, in der die Kinder klettern, balancieren und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen konnten.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Elternbeirat für die Organisation und die großzügige Unterstützung – das Buffet war eine große Bereicherung für unser Faschingsfest.

So wurde der Fasching zu einem fröhlichen Gemeinschaftserlebnis, das allen Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Im Gangbereich wurde vom Elternbeirat ein liebevoll gestaltetes Faschingsbuffet organisiert.

Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, sich gruppenübergreifend zu treffen, gemeinsam zu plaudern und ihre Jause in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.



Bildquellen: NÖ Landeskdg. - Bründlallee

ERNSTBRUNN - NEWSLETTER aktuell informiert!



Unseren kostenlosen Gemeinde - Newsletter erhalten Sie über eine sehr einfache Registrierung auf unserer Internetplattform

www.ernstbrunn.gv.at

Wöchentlich werden Sie automatisch per E-Mail über unsere zahlreichen Veranstaltungen und aktuellsten Neuigkeiten

von unserer Marktgemeinde informiert!



Auch wenn es mittlerweile schon zwei Monate hinter uns liegt, war das Krippenspiel der Volksschule Ernstbrunn am 22. Dezember 2025 dennoch ein Ereignis, auf das man gerne zurückschaut! Schon zwei Monate vor unserer Aufführung hallten weihnachtliche Klänge durch unser Schulhaus und versetzten uns mit der wunderschönen Musik in vorweihnachtliche Stimmung.

Zahlreiche Requisiten für unser Spiel wurden organisiert, Kleidung anprobiert, Texte geprobt, Stimme und Theatralik geprobt - die zahlreichen Proben in der Vorbereitung machten sichtlich großen Spaß.

Auch unsere lieben Eltern halfen mit, um für unseren Keksverkauf zu backen und unser Elternverein bereitete Punsch und Glühwein vor, um nach dem Krippenspiel noch einen gemütlichen Ausklang zu ermöglichen. Endlich war es soweit!



Unsere Sänger und Sängerinnen, unsere Darsteller und Darstellerinnen konnten das zahlreiche Publikum in unserer Pfarrkirche, zwei Tage vor Weihnachten in eine Zeit vor über zweitausend Jahren zurückversetzen und die Hochstimmung von damals in unsere heutige Zeit zaubern!

Nach dem gelungenen Auftritt, bei Stärkung mit Punsch und Keksen fanden sich sehr spontan vier Kinder der Volksschule zusammen und verbreiteten mit ihren Instrumenten durch die Darbietung von wunderschönen Weisen eine fast magische Stimmung – vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

© M. Heger

Mit viel Freude in die 2. Halbzeit - NP Mittelschule Ernstbrunn



Die zweite Halbzeit dieses Schuljahres wurde an der ÖKO Naturpark-Mittelschulgemeinde Ernstbrunn mit Freude, Spaß und guter Laune eingeleitet.

Da Lernen für uns ein vielschichtiger Prozess ist, der alle Sinne ansprechen soll, wurde im Rahmen des Train-Your-Brain Projekttag im Fach Physik ein mobiles Planetarium aufgebaut.

So konnten unsere Schüler:innen den Unterrichtsstoff nicht nur auf besonders anschauliche Weise erleben und hatten auch viel Spaß beim Bestaunen des Universums.

Neben den MINT-Fächern legen wir großen Wert auf die Förderung kreativer und kultureller Kompetenzen. So durften die zweiten Klassen an einem fächerübergreifenden Projekt zu Roald Dahls berühmtem Kinderroman Matilda teilnehmen, das sowohl einen gemeinsamen Theaterbesuch als auch eine englische Lesechallenge inkludierte. So weckt man die Freude an Literatur und das gleich zweisprachig.



Fasching

Dass Spaß, gemeinsames Feiern und unbeschwerte Momente auch im Schulalltag seinen Platz haben dürfen, zeigte sich am Faschingsdienstag, als das bunte Narrentreiben an der ÖKO MS Ernstbrunn Einzug hielt. Die vielen kreativen Kostüme der Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen eines Kostümwettbewerbs prämiert. Anschließend sorgten Polonäse und Tanzeinlagen für ausgelassene Stimmung.



Sportliches



Natürlich kam auch der Spaß an der Bewegung für unsere Schüler:innen nicht zu kurz. Der Skitag am Annaberg und der Skikurs der 3.Klassen wurden bei besten Bedingungen, viel Motivation und viel guter Laune durchgeführt. Impressionen davon kann man gerne auf unserer Schul-Homepage und unserem YouTube Channel (Video) ansehen. Sportliche Erfolge konnten wir allerdings nicht nur im Schnee verzeichnen, auch beim U15 Bezirksturnier haben sich unsere Kicker sehr gut angestellt und einen tollen zweiten Platz belegt.



DANKE unseren SPONSOREN

Ein großes Dankeschön gebührt unseren großzügigen Ernstbrunner Sponsoren.

Einerseits der **Firma AquaChiara** für eine neue *Erste-Hilfe-Ausrüstung* und andererseits der **Volksbank Niederösterreich AG** für den *neuen Monitor* für unsere Ausweichklasse.

Herzlichen Dank!



Weitere Neuigkeiten, Bilder und unseren Podcast-HörBar findet man auf unserer Schul-Homepage der Mittelschule Ernstbrunn: www.nmsernstbrunn.ac.at.



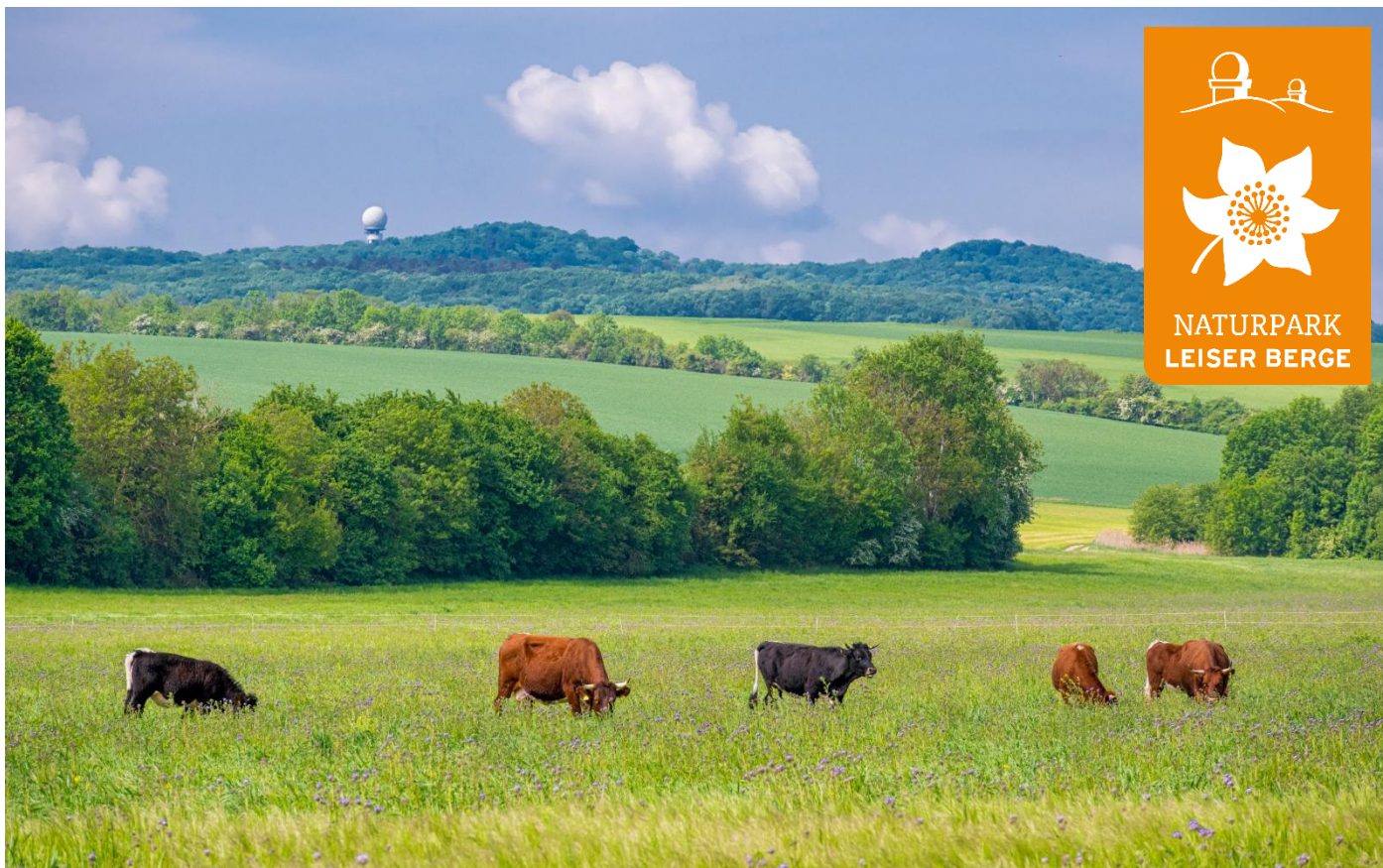
Vielleicht haben Sie sie schon gesehen: Pferde, Rinder, Esel oder sogar Wasserbüffel, die im Naturpark Leiser Berge grasen. Sie sind Teil des Projekts „Wilde Weiden“ und übernehmen eine wichtige Aufgabe – die naturnahe Landschaftspflege.

Früher hielten große Pflanzenfresser wie Auerochsen oder Wildpferde unsere Landschaft offen und schufen durch Fraß, Tritt und Dung eine vielfältige Struktur aus Wiesen, lichten Wäldern und kleinen Freiflächen.

Viele Tier- und Pflanzenarten sind auf diese abwechslungsreichen Lebensräume angewiesen. Heute fehlen solche Weidetiere weitgehend.

Mit dem Projekt werden diese natürlichen Prozesse wieder in die Region zurückgebracht und das typische Landschaftsbild der Leiser Berge erhalten.

Die Tiere werden auf ausgewählten Flächen mit mobilen Zäunen eingesetzt und regelmäßig betreut. Auf den Sommerweiden fressen sie ausschließlich das, was dort wächst – es wird nicht zugefüttert. Im Winter stehen ihnen geschützte Unterstände zur Verfügung. Eingesetzt werden robuste, ursprüngliche Rassen, die sich besonders gut für diese Form der Beweidung eignen.



Die Flächen sind derzeit nicht öffentlich zugänglich. Wichtig ist außerdem, die Tiere keinesfalls zu füttern, da dies ihrer Gesundheit schaden kann.

Mit den „Wilden Weiden“ setzt der Naturpark auf eine nachhaltige und schonende Form der Landschaftspflege – für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region.

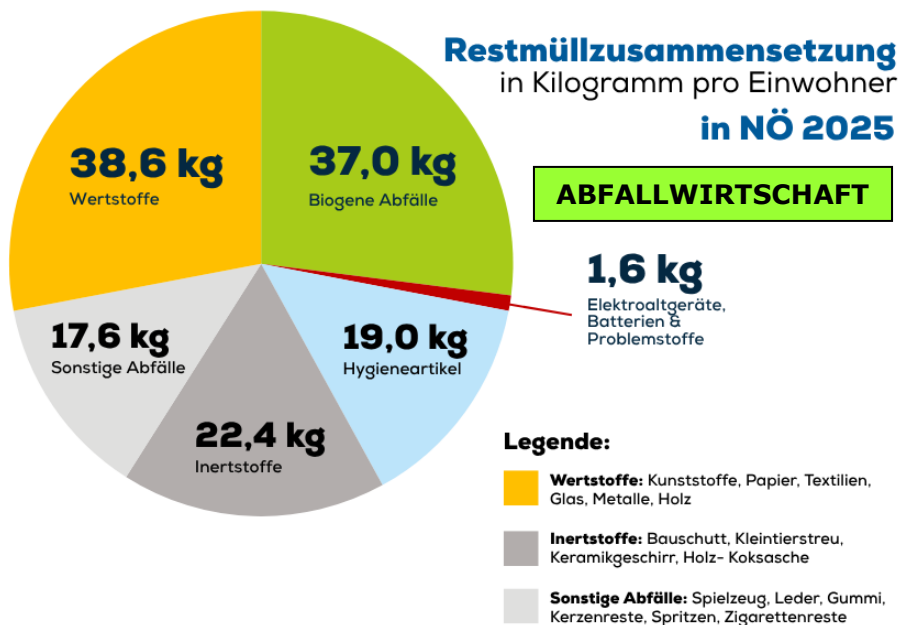
Wenn Sie mehr über das Projekt „Wilde Weiden“ erfahren möchten, besuchen Sie unsere Webseite: <https://www.naturpark-leiserberge.at/wilde-weiden-nplb>

Sie können aber auch gerne im Naturparkbüro vorbeischauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beantworten Ihre Fragen gerne persönlich.

Naturpark Leiser Berge
Hauptstraße 34, 2126 Ladendorf
☎ 0676 9207010

 www.naturpark-leiserberge.at
 info@leiserberge.com

RESTMÜLLANALYSE NÖ - Restmülltonnen voll mit Wertstoffen!



Jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher wirft im Durchschnitt rund 136 Kilogramm Müll pro Jahr in die Restmülltonne. Doch ein großer Teil davon gehört dort eigentlich nicht hinein. Das zeigt die aktuelle Restmüllanalyse 2025, die im Auftrag des Landes NÖ durchgeführt wurde.

In unserem Restmüll finden sich noch immer wertvolle Rohstoffe wie Biomüll, Kunststoff, Papier und Glas sowie Metalle, Elektrogeräte und Batterien.

Eine der **größten Fehlwurf Fraktionen** sind die biogenen Abfälle: Rund 37 Kilogramm pro Person. Mehr als die Hälfte davon, also ca. 21 Kilogramm pro Person und Jahr, sind vermeidbare Lebensmittel, die achtlos im Müll landen.

Auch rund 38 Kilogramm Wertstoffe pro Kopf landen jährlich ungetrennt im Restmüll. Dabei könnte der Großteil dieser Materialien verwertet bzw. recycelt werden und einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten. Besonders problematisch sind zudem falsch entsorgte Batterien und Elektrogeräte, die aufgrund ihres hohen Brandrisikos großen Schaden anrichten können.

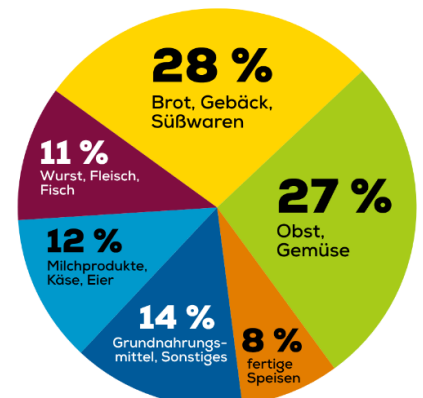
Immerhin gibt es im Bereich der Verpackungen eine erfreuliche Entwicklung. Durch die vereinheitlichte Verpackungssammlung („Ab in den Gelben Sack“) wurden deutlich mehr Plastikverpackungen getrennt gesammelt und dem Recycling zugeführt.

Gleichzeitig ging der Anteil dieser Verpackungen im Restmüll zurück. **Die gute Nachricht ist also:** Wir alle können etwas verändern. Mit bewusster Abfalltrennung sorgen wir dafür, dass wertvolle Ressourcen im Kreislauf bleiben und nicht verloren gehen.

Wer Abfall richtig trennt und Einwegprodukte vermeidet, schützt Umwelt und Ressourcen. **Denn der beste Abfall ist jener, der gar nicht erst entsteht.**

Hier zu mehr Informationen zur richtigen Abfalltrennung:

www.umweltverbaende.at



Quelle: Obersteiner, G. & Luck, S. (2020). Lebensmittelabfälle in Österreichischen Haushalten: Status Quo, Wien: Institut für Abfallwirtschaft (ABF-BOKU)

Wein4tler Altkleidersack - GRATIS im Bürgerservice



Etwa 50 Kleidungsstücke kaufen die Österreicher:innen im Durchschnitt pro Jahr.

Die Verwendungsdauer der Kleidungsstücke wird immer kürzer. Mehr als die Hälfte der ausgemusterten Kleidung landet im Restmüll und wird nicht weiterverwendet oder recycelt.

„GRATIS im Bürgerservice!“

DAS DARF HINEIN:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung (für jede Jahreszeit)
- Bettwäsche, Tischwäsche und Haushaltstextilien (Handtücher, Geschirrtücher, Vorhänge)
- Schuhe, Handtaschen und Taschen
- Pelze und Lederbekleidung
- Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten ...
- Stofftiere



Batterien & Akkus - RICHTIG ENTSORGEN

Batterien und Akkus dürfen nie in dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen kostenlos bei Sammelboxen im Handel (Supermarkt, Drogerie, Baumarkt, Fachmarktzentren) oder beim Wertstoffsammelzentrum der Gemeinde entsorgt werden, um Brand- und Umweltgefahren zu vermeiden, wobei die Pole von Lithium-Akkus unbedingt abgeklebt werden müssen, um Kurzschlüsse zu verhindern.

Wichtige Verhaltensregeln:

- **Kein Hausmüll:** Batterien enthalten wertvolle Rohstoffe und schädliche Stoffe, die recycelt werden müssen.
- **Pole abkleben:** Kleben Sie die Plus- und Minuspole (besonders bei Lithium-Akkus) mit Klebeband oder Isolierband ab, um Kurzschlüsse und Brände zu verhindern.
- **Getrennt sammeln:** Sammeln Sie Lithium-Akkus getrennt von anderen Batterietypen (z.B. in speziellen Gläsern).
- **Beschädigte Akkus:** Beschädigte oder verformte Lithium-Akkus sind ein erhöhtes Brandrisiko und sollten sofort (abgeklebt) entsorgt werden.



Batterien und Akkus entsorgen

So geht's richtig:



Versteckte Akkus richtig entsorgen:

In vielen Geräten sind Lithium-Batterien verbaut, die nicht selbst entnommen werden können, z. B. in Handys, elektrischen Zahnbürsten, blinkenden Schuhen, E-Zigaretten und Vapes. Auch hier ist eine fachgerechte Entsorgung im Wertstoffzentrum entscheidend.

FAUSTREGEL: Alles was leuchtet, blinkt, ein Display hat, piepst, Töne erzeugt, warm wird, sich bewegt bzw. eine Batterie oder ein Kabel (Elektroaltgeräte) hat, gehört in das Wertstoffzentrum.



Fachgerecht abgeben:

- **Einzelhandel:** Supermärkte, Drogerien, Baumärkte und Elektronikgeschäfte haben Sammelboxen.
- **Wertstoffsammelzentrum Ernstbrunn:** Kommunale Sammelstellen der Gemeinde nehmen sie ebenfalls kostenlos an.
- **Spezialakkus:** E-Bike-Akkus bei ihrem Fahrradhändler.
- **Akkus aus Geräten:** Wenn möglich, Akkus aus Elektrogeräten vor der Entsorgung ausbauen und separat abgeben.

Batterien UND Akkus NIEMALS IN DEN MÜLL



Mit der zunehmenden Verbreitung von Batterien und Akkus steigt auch das Brandrisiko in Haushalten, Müllsammelfahrzeugen und Entsorgungsanlagen. Besonders kritisch sind Lithium-Akkus. In NÖ landen jährlich rund 7,7 Millionen Stück Batterien und Akkus im Restmüll¹⁾. Das entspricht etwa acht Lithium-Batterien pro Müllfahrzeug und jede einzelne kann einen Brand auslösen.

GEFAHREN BEI DER NUTZUNG ZU HAUSE:

- **Laden:** Lithium-Akkus auf feuerfestem Untergrund unter Aufsicht laden.
- **Hitze/Kälte:** Geräte nie in der prallen Sonne oder in großer Kälte liegen lassen.
- **Defekte:** Aufgeblähte, überhitzte oder beschädigte Akkus sofort im Wertstoffzentrum entsorgen.
- **Kurzschlüsse:** Bei Kontakt mit Metall können Kurzschlüsse entstehen.



GEFAHREN BEI FALSCHER ENTSORGUNG:

- Lithium-Batterien und -Akkus können sich bei Beschädigung entzünden:
- Im **Müllfahrzeug** durch das Pressen.
- In der **Recyclinganlage** durch mechanische Sortierung.

Lithium-Ionen-Batterien sind hochexplosiv und leicht entzündlich. Sie brennen mit über 1.000 °C und sind sehr schwer zu löschen.



Achtung WICHTIG!!!



LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!



RESTMÜLL



ErlebnisZug Leiser Berge

Alle Züge waren bis auf wenige Plätze ausgebucht.

In Zahlen:

- **3.945 Fahrgäste haben den ErlebnisZug Leiser Berge frequentiert**
- **204 Fahrräder wurden im Zug transportiert**
- **493 Reisende pro Betriebstag - die beste Auslastung seit Bestehen des Angebotes ErlebnisZUG + NaturparkBUS**

Der ErlebnisZug Leiser Berge wurde heuer geradezu von den Kunden gestürmt – alle Züge waren bis auf wenige Einzelplätze ausgebucht. Gefordert wurde das Team von Cepera Reisen, da auf Grund der übervollen ErlebnisZüge der NaturparkBus teilweise mit 3 Bussen gefahren werden musste. Positiv vermerkt werden kann, dass auch der Zug zum „Oldtimertreffen Schiene + Strasse“ ausgebucht war. Immer beliebter wird auch der Radtransport im ErlebnisZug Leiser Berge – es können im Gepäckwaggon und einem speziellen Radtransportabteil bis zu 60 Fahrräder im Zug transportiert werden. Die Ausflugsdestination „Region Leiser Berge“ findet offensichtlich bei den Gästen großen Gefallen. Die meisten Gäste besuchen den Wildpark Ernstbrunn und den Bauernmarkt Simonsfeld – aber auch das MAMUZ in Asparn an der Zaya war in der Saison 2025 ein gefragtes Reiseziel.



GÜTERVERKEHR



Die Auftragslage für die regiobahn-Loks war trotz des allgemein schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes sehr gut. Einen starken Einbruch gab es leider bei den Getreidetransporten – dafür wurden unsere Loks häufig für Bauzüge bestellt. Auch Düngertransporte zu den Lagerhäusern im Weinviertel konnten wieder auf der Schiene abgewickelt werden. Unsere Kunden haben uns mit vielen „Sondertransporten“ beauftragt. Insgesamt konnten wir daher zum Vorjahr sogar ein kleines Umsatzplus verzeichnen. Erfreulich ist, dass seit August 2025 auch wieder Baustofftransporte ab dem Kalkwerk Ernstbrunn zur Firma FETTER auf der Schiene laufen. Dafür wurden von der regiobahn 4 Güterwaggons angekauft.

EISENBAHNINFRASTRUKTUR

Die meisten Arbeiten waren hier erforderlich, um die von den Starkregenereignissen im September verursachten Vermurungen des Schotterbetts zu beseitigen.

Im Bereich Weinsteig – Hetzmannsdorf mussten Schienen erneuert werden die bereits am Ende der Lebensdauer angelangt waren. Im Bereich Naglern wurden zwei Lichtzeichenanlagen bei Eisenbahnkreuzungen mit Gemeindestraßen errichtet. Knapp vor Weihnachten 2025 konnte auch endlich die Lichtzeichenanlage + Schranken auf der Eisenbahnkreuzung mit der Landesstraße 28 (Straße zwischen Naglern und Wetzleinsdorf) in Betrieb genommen werden.



Diese Verbesserungen haben neben der Erhöhung der Sicherheit vor allem die positive Auswirkung, dass die Fahrgeschwindigkeit für die Züge in einigen Abschnitten erhöht werden konnte. Betrug die Fahrtzeit eines Zuges von Ernstbrunn nach Korneuburg 2022 noch 88 Minuten so kann diese Strecke jetzt in 48 Minuten gefahren werden.

ALLGEMEINES zur regiobahn

- Die regiobahn beschäftigt 11 Mitarbeiter:innen.
- Die regiobahn betreibt 21 Kilometer Bahnstrecken (= die Strecke Harmannsdorf Ernstbrunn und eine Anschlussbahn in Haugsdorf).
- Die regiobahn betreibt 6 Dieselloks und eine E-Lok.



frohe Ostern!